

Aktionswoche Wissenstest 2002

Abzulegende Stufe*): I II III IV

Vor- und Zuname: _____

Erreichte Punktzahl: _____

geboren am: _____

Feuerwehr: _____

*) Bitte die abzulegende Stufe ankreuzen

Tag der Abnahme: _____

**Bitte die richtige Antwort ankreuzen. Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.
Die Aufgaben 1 bis 8 und die praktische Aufgabe sind bei allen Stufen zu lösen.
Für die Stufen II bis IV ist jeweils 1 Frage zusätzlich zu beantworten.**

1.

Wie wird ein Feuerwehrfahrzeug zusätzlich zur Feststellbremse gegen Wegrollen abgesichert?

- Durch Einsetzen von Unterlegkeilen
- Durch Blockieren mit Brechstange
- Durch Gegenhalten mit Mehrzweckleine
- Durch Anlehnen des Spatens an das Fahrzeug gegen die Rollrichtung

2.

Welchem Zweck dient die Warnleuchte?

- Sie dient speziell der Markierung von Absperrbereichen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- Damit wird die Einsatzstelle ausgeleuchtet
- Sie weist auf Gefahren und Unfallstellen hin

3.

Welche der nachfolgenden Einsatzarten gehören zu den technischen Hilfeleistungen?

- Wohnungsbrand
- Verkehrsunfall
- Waldbrand
- Beseitigen von Verkehrshindernissen
- Retten von verschütteten Personen

4.

Welche der nachfolgenden Geräte sind zum Ausheben einer Tür aus den Angeln geeignet?

- Mehrzweckleine
- Drahtschere
- Brechstange
- Feuerwehraxt

5.

Wofür kann ein Handscheinwerfer verwendet werden?

- Großflächiges Ausleuchten von Einsatzstellen
- Ausleuchten beim Vorgehen an Einsatzstellen
- Absichern von Gefahrenstellen im Straßenverkehr, wenn entsprechend zugelassene Warneinrichtung eingebaut ist

6.

Als Kübelspritze wird folgendes Gerät bezeichnet:

- Betriebsbereites Löschgerät zur Bekämpfung von Kleinbränden
- Wichtigstes Löschgerät für den Schnellangriff bei Wohnungsbränden
- Tragbares Löschgerät mit einer von Hand betriebenen, doppelt wirkenden Pumpe zum Ablöschen von Kleinbränden

7.

Bei Einsatz welcher Geräte ist aus Unfallverhütungsgründen Gesichtsschutz zu tragen?

- Aufstellen von Warndreiecken auf der Straße
- Arbeiten mit der Drahtschere
- Arbeiten mit der Brechstange

8.

Wo müssen Warndreiecke / Faltsignale bei einem Unfall auf einer Gemeindestraße außerhalb von Ortschaften aufgestellt werden?

- Vor und nach der Unfallstelle in einem Abstand von ca. 100 - 150 Meter von der Unfallstelle
- Nur vor der Unfallstelle
- Nur nach der Unfallstelle

9. (Zusatzfrage für die Stufen II bis IV)

Wofür kann die Brechstange verwendet werden?

- Schneiden von Materialien
- Sprengen von Ketten
- Aufsprengen einer verklemmten Fahrzeugtür
- Ausheben einer Tür aus den Angeln

10. (Zusatzfrage für die Stufen III bis IV)

Welche der nachfolgenden Teile werden bei der Verkehrsabsicherung verwendet?

- Faltsignale / Warndreiecke
- Warnleuchte
- Handsäge
- Warnweste

11. (Zusatzfrage für die Stufe IV)

Was ist beim Einsatz der Drahtschere zu beachten?

- Kein gehärtetes Material trennen
- Drahtschere eignet sich besonders zum Trennen von Materialien mit großen Querschnitten (über 12 mm Durchmesser)
- Beim Einsatz der Drahtschere Gesichtsschutz tragen
- Unter Druck- oder Zugspannung stehende Teile dürfen nicht getrennt werden

Praktischer Teil

Ordnen von einfachen Geräten zur technischen Hilfeleistung nach Gruppen

Feld 1 Absichern	Feld 2 Trennen, Sägen	Feld 3 Öffnen, Spreizen, Ein- dämmen	Feld 4 Brand- schutz- sicherung
Ablagefläche			

Beschreibung:

In der Ablagefläche werden folgende Teile bereit gelegt:

- Warndreieck bzw. Faltsignal
- Warnleuchte
- Handscheinwerfer
- Warnweste
- Unterlegkeil
- Mehrzweckleine
- Kübelspritze
- Tragbarer Feuerlöscher
- Drahtschere
- Handsäge
- Brechstange
- Feuerwehrraxt
- Holzaxt
- Spaten

Durchführung:

Zwei Teilnehmer treten einen Meter vor dem Ablagefeld an und beginnen nach dem Kommando „Zur Übung fertig!“ die Teile in die Sortierfelder 1 bis 4 entsprechend der Gruppenbezeichnung abzulegen.

Sind alle Teile abgelegt, lässt der Prüfer die Bezeichnung und den Verwendungszweck eines Teils nennen und erläutern. Hierzu bestimmt der Prüfer die Gruppe und der Teilnehmer wählt ein Teil aus.